No. 3 & 4. April 1875.

Nachrichtsblatt

der deutschen

Malakozoologischen Gesellschaft.

Siebenter Jahrgang.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Studien zur Systematik der Clausilien.

Von Dr. O. von Möllendorff in Peking.

An die kurzen Notizen über Clausiliastra, die im Nachrichtsblatt No. 8, 1874 abgedruckt wurden, schliessen sich die nachstehenden Bemerkungen über Clausilien der übrigen Gruppen; dieselben machen nicht auf Vollständigkeit Anspruch, sondern sollen nur Winke für ein künftiges Clausiliensystem geben, welches selbst auszuarbeiten es mir nach Verlassen Europa's an Zeit und Material gebricht. Ich schliesse mich wesentlich an Kobelt's Catalog an, welcher eine fast vollständige Aufzählung des Artenschatzes und eine fleissige Wiedergabe der bisherigen Ansichten über Clausiliensystematik bietet.

Auf *Alopia*, in welcher noch immer die entgegengesetzten Ansichten von A. Schmidt und den Siebenbürgern über die Stellung der Baleen einer kritischen Würdigung bedürfen, *Clausiliastra* und *Triloba* lassen wir mit Vest zunächst *Siciliaria* folgen, obwohl sich Herilla besser anschlösse; indessen sind die Beziehungen der Herillaarten zu Delima grösser.

Zu Siciliaria, die nicht mit Medora zu vereinigen ist, rechnen wir:

crassicostata Ben.
  var. eminens.
Grohmanniana Prtsch.
  var. minor.
Tiberii Ben.
  var. pallida.

septemplicata Phil.
Calcarae Phil.
incerta Ben.
Adelinae Ben.
confinata Ben.
nobilis Pfr.

Unter *Medora* fassen wir die echten dalmatischen Medoren, die *Albinarien* und *Agathylla* zusammen; weder zwischen ersteren beiden, noch den letzteren, noch zwischen Medora und Agathylla fehlt es an Uebergängen, die die Scheidung in Gruppen hinfällig machen. Vest stellt z. B. *Cl. grisea* zu seiner Medora, die wesentlich dalmatische Arten enthält, *lactea* und *contaminata* zu Albinaria, während letztgenannte zwei Arten ohne Zweifel die nächsten Verwandten der grisea sind. Die Verwandtschaft von *abrupta* Kstr. und *agnata* Prtsch. ist nicht zu verkennen. Die Costulirung gibt keinen Anhalt. Die gerippte *Cl. leucopleura* Br. ist eine ächte Medora (im engern Sinne); andererseits sind manche unbestrittenen Agathyllen fast glatt, z. B. *Cl. Goldi* Kut. Wie nahe manche griechische gerippte Arten den Agathyllen kommen, zeigen *retusa* Oliv. und Verwandte, die dann Kobelt auch zu Agathylla setzt. Immerhin aber lassen sich in ausgeprägten Typen, wie *Cl. macarana*, *coerulea* und *exarata* drei Centren aufstellen, um die sich die Arten gruppiren.

Aus Kobelt's *Medora* sind auszuschliessen: Cl. Boissieri Chrp., Albersi Chrp., Colbeauiana Parr., welche zu Cristataria, Cl. syracusana Phil., intrusa Parr. (und oscitans Fér.), welche zu Isabellaria gehören, sowie die oben erwähnten Arten der Gruppe Siciliaria.

Cl. gravida Kstr. ist schwerlich mehr als eine Var. von aquila. *Cl. albescens* Mke. identificire ich mit carniolica F. J. Schm., ohne dessen sehr sicher zu sein. Sicher ist indessen, dass im südlichen Krain und Istrien nicht 3 verschiedene Medoren vorkommen, dass albescens also mit carniolica oder istriana zusammenfällt.

Cl. punctulata Kstr. setzt Kobelt neben cinerea und candidescens (Papillifera) wohl nach Pfeiffer, der die Art als var. von candidescens — wenigstens früher — auffasste. Die Aehnlichkeit mit candidescens ist rein äusserlich; von den Gruppencharakteren der Papillifera hat sie nichts, sondern schliesst sich zunächst an istriana an.

Ueber die *Albinaria*-Arten und ihre fast unentwirrbare Nomenklatur fehlt es mir an Material; jedenfalls sind hier viele Arten zu combiniren.

Zu *Agathylla* bringen wir *Cl. graeca* Pfr. (s. Martens, Mal. Bl. XX. p. 44), welche am passendsten zu Cristataria überleitet.

Cl. Goldi Kut. (= angustata Parr. nec. Blz. = angustella Pfr.) ist nicht bloss früher benannt, sondern auch früher beschrieben (bei Walderdorff, Moll. Cattaro, 1864) als angustella (Malac. Bl. 1866). *Cl. Walderdorffi* Parr. nec Kutschig ist, wie es scheint und wie Brusina behauptet, ein weiteres Synonym von Cl. Goldi. Cl. Walderdorffi Kutschig, 1864 bei Walderdorff l. c. beschrieben, ist identisch mit Cl. regularis Parr. und hat auch die Priorität vor ihr. Ich muss gestehen, dass ich auch in Fragen der Priorität, die weniger klar sind, als diese, einen Parreyss'schen Namen lieber zurücktreten lasse, als irgend einen anderen.

Medora (erweitert).

a. Medora s. str.

- Cl. Kutschigi Kstr.
  - var. grossa A. Schm.
  - var. minor Pfr.
- Cl. proxima Walderd.
  - var. elongata Walderd.
- Cl. aquila Parr.
  - var. gravida Kstr.
- Cl. dalmatina Partsch.
  - var. ingrossata A. Schm.
  - var. epidaurica Kutsch.
  - var. attenuata Kutsch.
  - var. minor Kutsch.
- Cl. Brusinae Kut.
- Cl. leucopleura Brus.
- Cl. Almissana Kstr.
  - var. minor.
  - var. minima A. Schm.
- Cl. macarana Ziegl.
  - var. minor
  - var. gracilior A. Schm.
- Cl. Eris A. Schm.
- Cl. carniolica F. J. Schm.
- Cl. stenostoma Rm.
- Cl. lesinensis Kutsch.
- Cl. Barbieri Zeleb.
- Cl. Urlaiensis Zel.
- Cl. istriana F. S. Schm.
  - var. graciliformis Kutsch.
  - var. Orsiniana Villa.
- Cl. punctulata Kstr.
- Cl. agnata Partsch.

b. Albinaria Kst.

- Cl. Schuchii Voith.
  - grisea Desh.
  - Massenae P. M.
  - maculosa Desh.
  - contaminata Zgl.
    - var. soluta Mouss.
  - corcyrensis Mouss.
  - lactea Zgl.
  - muraria Parr.
  - flammulata Pfr.
  - Voithi Rm.
  - Menelaos Mart.
  - Agesilaos Mart.
  - scopulosa Parr.
  - castrensis Parr.
  - inspersa Parr.
  - Liebetruti Charp.
  - * obliqua Mühlf.
  - munda Zgl.
  - senilis Zgl.
  - modesta Zgl.
  - naevosa Fér.
  - troglodytes Parr.
  - straminea Parr.
  - byzantina Parr.
  - confinis Parr.
  - cretensis Mühlf.
  - teres Oliv.
  - * mitylena Alb.
  - filumna Parr.
  - coerulea Fér.

Draparnaldi Beck
Olivieri Rth.
avia Parr.
Lerosiensis Fér.
saxatilis Pfr.
retusa Oliv.
* glabricollis Parr.
* rufospira Parr.
* jonica Parr.
Kreglingeri Zeleb.
altecostata Zeleb.
praeclara Pfr.
indigena Parr.
eremita Parr.
maculata Zgl.
bigibbosa Chrp.
Forbesiana Pfr.
Hedenborgi Pfr.
anatolica Rth.
petrosa Parr.

Die mit * bezeichneten Arten sind mir in Bezug auf ihre Selbstständigkeit zweifelhaft, die folgenden überhaupt unbekannt.

homaloraphe Pfr.
virginea Pfr.
discolor Pfr.
compressa Pfr.
turrita Pfr.
candida Pfr.
puella Pfr.
strigata Pfr.
birugosa Parr.
striata Pfr.
Milleri Pfr.
inflata Oliv.
extensa Pfr.
brevicollis Pfr.
Grayana Pfr.
  var. epirotica Mouss.
scalaris Pfr.
glabella Pfr.
virgo Mouss.
eburnea Pfr.
nivea Pfr.
Spratti Pfr.
solidula Pfr.
terebra Pfr.
profuga Chrp.
Hellenica Kstr.
cretacea Kstr.
cinerascens Kstr.
cristatella Kstr.
alba Kstr.
goniostoma Kstr.
tenuicostata Pfr.
soluta Kstr.
inconstans Mouss.
zebriola Kstr.
colorata Kstr.
undulata Mühlf.
cylindrelliformis Bourg.
Raymondi Bourg.

c. *Agathylla.*

Cl. abrupta Kstr.
diminuta Parr.
irregularis Zgl.
cataphracta Parr.
exarata Zgl.
  var. minor.
armata Kutsch.
narentana Parr.
lamellosa Wagn.
  var. striolaris Zgl.
  var. elongata Wald.
Goldi Kutsch. (angustella Pfr., Walderdorffi Parr.)
Walderdorffi Kutsch. (regularis Parr.)
strigillata Mühlf.
formosa Zgl.

graeca Pfr.

Cristataria Vest.

Cl. strangulata Fér.
nervosa Parr.
fauciata Parr.
Zelebori Rm.
vesicalis Friv.
Boissieri Chrp.
Albersi Chrp.
porrecta Friv.
Colbeauiana Parr.

Carinigera Mlldff.

Cl. eximia Mlldff. Serbien (vgl. meinen Aufsatz über serbische Schnecken Mal. Bl. 1873).

Herilla Ad. (ex rec. Vest).

Unter Herilla verstehen wir die von Vest charakterisirte Gruppe, während Adams und danach Albers, Ed. II und Kobelt nur nach äusserer Aehnlichkeit echte Herillen und manche Delimen (wie albocincta, conspurcata u. v. a.) zusammenfassen, andrerseits sichere Herillaarten bei Delima unterbringen. Die Lage des bald ausgeschnittenen, bald S förmig gekrümmten Schliessknöchelchens, welches die untere Gaumenfalte übergreift, die Mondfalte, welche hier noch deutlich als Gabelast der untern Gaumenfalte erscheint, das Vorhandensein einer mittleren Gaumenfalte sind völlig durchgreifende Charaktere, welche die beiden Gruppen in den meisten Arten scharf scheiden. Nur eine Reihe dalmatischer Clausilien könnte als Uebergang von Herilla zu Delima betrachtet werden; dazu gehören aber die gewöhnlich zu Herilla gerechneten Delima-Arten gerade nicht. Wir unterscheiden 5 kleinere Gruppen: 1) der Formenkreis von *Cl. dacica*, zu dem Serbien neuerdings einige Novitäten geliefert hat und zu dem auch Cl. Ziegleri Kstr. gehört; 2) *Cl. cattaroensis* und Verwandte; 3) *Cl. hectica Kstr.* nebst einer Anzahl andrer Küster'scher Arten, die noch genauerer Prüfung bedürfen, obwohl ihre Stellung hier nicht zweifelhaft ist; 4) *Cl. gibbula*, bisher ganz isolirt; 5) *Cl. stigmatica* mit *lamellata* und *Sturmii*, deren Beziehungen zu Delima und Clausiliastra bei Besprechung letzterer Gruppe erwähnt worden sind.

Cl. picta Pfr. gehört schwerlich hierher. Nach der ungenauen, d. h. für eine Clausilia zu wenig ausführlichen Diagnose und Küster's mangelhafter Abbildung möchte sie am ehesten eine Delima sein.

a. Cl. Frauenfeldi Zel. Serbien.
accedens Mlldff. Serbien.
costulifera Mlldff. Serbien.
dacica Friv. Serb., Bosnien, Banat.
distinguenda Mlldff. Serbien.
Ziegleri Kstr. Herzegowina.
bosnensis Zel. Kroatien, Nordwestbosnien.
magnilabris Zel. Kroatien.
b. Cl. cattaroensis Zgl. Dalmatien.
laxa A. Schm. „
subcristata Kstr. „
helvola Kstr. „
rugilabris Mouss. Albanien.
janinensis Mouss. „

c. Cl. hectica Kstr. Dalmatien.
soror Kstr. „
miles Kstr. „
decorata Kstr. „
concinna Kstr. „
fallaciosa Kstr. „
diaphana Kstr. „
gemmulata Kstr. „
proboscidea Kstr. „
d. Cl. gibbula Zgl. Italien (Dalmatien?)
e. Cl. lamellata Zgl.
Sturmii Kstr.
stigmatica Zgl.

? Cl. picta Pfr. (s. o.)

Delima Hartm.

In dieser Gruppe herrscht noch grosse Verwirrung theils in den Namen, theils über den Artbegriff; eine grosse Anzahl Arten, über deren Zugehörigkeit zu der Gruppe kein Zweifel herrscht, können wir nur aufführen, ohne ihnen eine sichere Stellung unter den Arten zu geben.

Aus Kobelt's Delima müssen ausscheiden: 1) *cattaroënsis* und die übrigen bei Herilla erwähnten Arten; 2) *Cl. flava Kstr.* und *vallata* Mouss., die zu Papillifera gehören, während eine Anzahl als blosse Synonyma oder Varietäten andrer Arten wegfallen. Im Ganzen bin ich A. Schmidt gefolgt, dessen Meisterschaft sich gerade auf diesem schwierigen Felde bewährt.

Abtheilung a) *Cl. piceata* Zgl. und Verwandte schliessen sich an die letzten Arten von Herilla an; b) *ornata* und *itala*; hier halte ich es für unnöthig, die vielen abweichenden Formen als Varietäten aufzuführen. Eine wirkliche Varietät ist ornata var. callosa Zgl. Cl. conspersa schliesst sich hier am besten an. c) *cincta* etc. — Cl. saccata Kstr., die Kobelt nicht erwähnt, ist Var. von cincta Brum. d) *conspurcata* etc. — *Cl. egena* Kstr. scheint selbstständig zu sein und würde zwischen conspurcata und decipiens treten. Cl. opaca ist synonym mit decipiens. Ob latilabris Wagn. wirklich decipiens Rossm. ist, ist noch zweifelhaft; jedenfalls thun wir besser, an dem Rossmässler'schen Namen mit A. Schmidt's Umgrenzung der Art festzuhalten. e) *satura* und Verw. — Cl. croatica Parr., die nicht aus Kroatien, sondern aus Dalmatien stammt, ist eine Form der satura Zgl. f) laevissima und pachygastris. g) crenulata etc. h) *robusta* etc. — Dass Cl. semilabiata Kutsch. der ältere Name für Cl. Precscarii Parr. ist, hat schon E. v. Martens (Nachrichtsbl. 1872 p. 10) nachgewiesen. *Cl. morlachica Parr.*, wenigstens was Parreyss mir unter diesem Namen schickte, ist eine Form von Cl. muralis Kstr., und zwar am meisten mit montenegrina Kstr. übereinstimmend; letztere gehört als var. zu muralis, nicht zu leucostoma. *Cl. Vidovicii* Kutsch. ist ebenfalls var. von muralis. i) *vibex* und Verw. — *Cl. albida Parr.*, Sandri, soll nach Vest zu Herilla gehören; er muss jedenfalls eine andere Art gehabt haben, als die von A. Schmidt besprochene, die auch ich aus Parreyss Hand gesehen habe. Diese ist die nächste Verwandte von vibex Rm. *Cl. planata Parr.* ist identisch mit obesa Pfr. und var. von vibex Rm. Cl. callida Parr. ist. var. von crassilabris Kstr. Cl. planilabris Rm. hält Küster, schwerlich mit Recht, für eine unausgebildete bilabiata.

Zu *Delima* gehören ausserdem eine Anzahl dalmatischer Arten, deren Artgültigkeit und Stellung mir noch unsicher ist. Die Arten von Euboea, sowie *Cl. Paroliniana* Betta, welche Kobelt hierher setzt, benenne ich noch nicht. Vielleicht gehören auch *Cl. Tristrami Pfr.* und *Letourneuxi Bourg.* zu Delima.

- a. Cl. piceata Zgl.
  - var. minor.
- paestana Phil.
- Neumeyeri Kstr.
- b. Cl. ornata Zgl.
  - var. callosa Zgl.
- itala Mart.
- Leccoensis Villa.
- Baldensis Parr.
- costulata Jan.
- conspersa Parr.
- c. Cl. cincta Brum.
  - var. saccata Kstr.
- Stentzii Rm.
- Balsamoi Strob.
- Rossmaessleri Pfr.
- d. Cl. conspurcata Jan.
  - var. minima A. Schm.
  - var. subcrenata A. Schm.
  - var. sororia Parr.
- egena Kstr.
- decipiens Rm. ex rec. A. Schm.
  - var. Hoffmanni Stentz.
  - var. fuscata Mlldff.
  - var. Michahellis Kstr.
- blanda Zgl.
  - var. castanea.
- pachystoma Kstr.
- albocincta Pfr.
- e. Pfeifferi Kstr.
- binodata Zgl. (binotata Rm.)
  - var. consentanea Zgl.
  - var. Hercegovinae Mlldff.
- satura Zgl.
- gastrolepta Zgl.
  - var. tabida Kstr.
- f. laevissima Zgl.
  - var. superstructa A. Schm.

pachygastris Partsch.
  var. bulla Parr.
g. crenulata Zgl.
subcylindrica Zgl.
  var. minor A. Schm.
  var. minima A. Schm.
substricta Parr.
pellucida Pfr.
amoena Kstr.
tichobates Parr.
semicostata Kstr.
fulcrata Zgl.
Sirkii Parr.
h. robusta Kstr.
muralis Kstr.
  var. Vidovicii Kutsch.
  var. montenegrina Kstr.
callifera Kstr.
semilabiata Kutsch.
leucostoma Kstr.
i. vibex Rm.
  var. planata Parr. (obesa Pfr.)
albida Parr. (Sandri?)
semirugata Zgl.
  var. major.
  var. minor.
Blaui Mlldff.
* callocincta Kstr.
crassilabris Kstr.
  var. callida Parr.
bilabiata Wagn.
  var. planilabris Rm.
Alschingeri Kstr.
  var. magniventris Kstr.
tenella Parr.
Biasolettiana Chrp.

Cl. cylindricollis Kstr. (? Abtheilg. d.)
Gospiciensis Zeleb. (? Abtheil. d.; an Cl. decipiens var. ?)
constricta Kutsch. (? Abtheil. d.)
macrostoma Kstr. (? Abtheil. h.)
Sinjana Kutsch.
platystoma Kstr. (?? Abtheil. a.)
Curzolana Zeleb. (? Abtheil. h.)
leucostemma Kstr. (? Abtheil. g.)
acicula Kstr.
planicollis Parr.
agnella Parr.

Paroliniana de Betta.
lunellaris Pfr.
negropontina Pfr.
Hanleyana Pfr.
Charpentieri Pfr.
sericata Pfr.
Idaea Pfr.

Papillifera Hartm.

Mit Papillifera möchte ich Isabellaria Vest wieder verbinden, als besondere Untergruppe. Zu Papillifera s. str. habe ich der Aufzählung von Kobelt nichts hinzuzufügen, als dass Cl. flava Kstr. und vallata Mouss. hier einzureihen sind und dass Cl. brevissima Ben., monilifera Parr. und anguina Parr. mir nicht sichere Arten sind. Isabellaria umfasst ausser Cl. isabellina Pfr. noch Cl. intrusa Parr. und syracusana Phil. (beide unter Medora bei Kobelt). Cl. oscitans Fér. hält A. Schmidt für wahrscheinlich identisch mit intrusa Parr., Pfeiffer für synonym mit senilis Zgl.

Dilataria Vest.

Cl. nympha Parr. ist = succineata var. croatica Zeleb., Cl. striaticollis Parr. = succineata var. substriata Zeleb., Cl. Dazuri = pulchella var. — Cl. diodon und Verwandte könnten eine eigene Gruppe bilden, da sie zwischen Dilataria und Uncinaria vermitteln; doch lassen sie sich ohne Zwang hier einreihen.

- a. Cl. succineata Zgl.
  - var. compacta Zel.
  - var. croatica Zel. (nympha Parr.)
  - var. substriata Zel. (striaticollis Parr.)
  - var. gracilis Zeleb.
- Cl. Marcki Zeleb.
- Cl. pulchella Pfr.
  - var. Dazuri Zeleb.
- Cl. capillacea Rm.
  - var. Spiersi Zeleb.
  - var. Kirkmari Zeleb.
- b. Cl. diodon Stud.
- Cl. verbanensis Stab.
- Cl. alpina Stab.
- Cl. Meissneriana Shuttl.

Uncinaria Vest enthält nur die 4 Arten aus Siebenbürgen und der Bucovina: elata Zgl., gulo Rm., procera Blz. und turgida Zgl.

Alinda Ad.

Die Trennung von Cl. biplicata und plicata in zwei Gruppen, die eine bei Alinda mit Cl. fallax und Consorten, die andere als Typus einer Gruppe Laciniaria, ist unbedingt zu verwerfen. Ferner ist die Abtrennung der Gruppe Strigillaria Vest (Cl. vetusta, cana etc.) nur künstlich auf Differenz des Clausiliums basirt. Auch Idyla ist durch Uebergänge mit Strigillaria und Alinda verbunden und fällt besser weg. Fusulus Fitz., eine kleine Gruppe, deren Selbstständigkeit mir zweifelhaft ist, hat neben Beziehungen zu den hier genannten Gruppen doch mehr Verwandtschaft mit Iphigenia (Andraea Hartm.).

Wir theilen diese erweiterte Gruppe in 7 Abtheilungen, zu denen nur wenig Einzelheiten zu bemerken sind.

Cl. mirabilis Parr. kenne ich nur nach der Diagnose; sie scheint hierher zu gehören. — Cl. biformis Parr. und iberica Roth sind identisch. Cl. denticulata Oliv. gehört trotz der Falten auf dem Mundsaum zu den Verwandten von Cl. cana Held. Die varr. von biplicata und plicata, welche Schmidt in reicher Fülle aufführt, sind noch zu wenig auf geographische Verbreitung geprüft; nur wenig werden sich als gute Varietäten halten lassen.

Cl. hasta Kstr. ist var. von rugicollis, vielleicht Schmidt's var. elongata.

a. Cl. mirabilis Parr.
b. Cl. obscura Parr. (ex rec. A. Schm.)
fallax Rm. (ex rec. A. Schm.)
var. serbica Mlldff.
stabilis Zgl.
bajula A. Schm.
jugularis Blz.
montana Stz.
c. Cl. biplicata Mouss.
*ravanica Zel.
*citrinella Parr.
Michaudiana Pfr.
comparata Parr.
macilenta Rm.
plicata Drp.
d. Cl. iberica Rth.
corpulenta Friv.
var. expansa Parr.
somchetica Pfr.
ossetica Parr.
Hübneri Rm.
promta Parr.
hetaera Friv.
circumdata Friv.
e. (Strigillaria Vest.)
Cl. cana Held.
var. praepinguis Parr.
var. farta A. Schm.
var. iostoma A. Schm.
vetusta Zgl. Krain, Kroatien, Siebenbürgen.
striolata Parr. Siebenbürgen, Serbien, Bosnien, Kroatien.
*Sabljari Brus. Kroatien.
conjuncta Parr. Serbien, Ostbosnien.
Pancici Zeleb. Serbien.
index Mouss.
denticulata Oliv.
semidenticulata Pfr.
serrulata Mus. Petr.
f. (Idyla Ad.)
Cl. pagana Zgl.
var. elongata A. Schm.
var. mendax A. Schm.
var. bulgariensis Friv.
rugicollis Zgl.
var. maxima A. Schm.
var. elongata A. Schm. (= hasta Kstr.?)
var. oleata Rm.
var. carissima Zgl.
var. bella Stz.
var. ochracea Kstr.
Stolensis Zeleb.
serbica Mlldff.
fraudigera Parr.
socialis Friv.
varnensis Pfr.
fritillaria Friv.
thessalonica Friv.
g. bitorquata Friv.
Rothi Zeleb.
Pikermiana Rth.
Kephissiae Rth.
attica Parr.
oxystoma Rm.
tetragonostoma Pfr.
laevicollis Parr.
bicarinata Zgl.
brunnea Zgl.
foveicollis Parr.

Fusulus Fitz.

Cl. varians Zgl.
Cl. interrupta Zgl.

Cl. viridana Zgl. ist nach Vest und A. Schmidt Varietät oder vielmehr nur Blendling von Cl. montana Stz. = critica Blz.

Pirostoma Vest.

Die Gruppen bei Vest: *Olympia*, *Graciliaria*, *Iphigenia*, *Pirostoma*, welche bis auf die erste Kobelt zu einer Gruppe

Iphigenia vereinigt hat, gehören auch meiner Ansicht nach zusammen. So scharfsichtig und zutreffend auch Vest's Beobachtungen und Scheidungen sind, so ist doch nicht zu verkennen, dass die in Rede stehenden Arten ein Ganzes bilden, dessen Unterschiede von den übrigen Gruppen jedenfalls grösser sind, als die Unterschiede seiner Glieder unter sich. Es handelt sich nun darum, welchen Namen diese Gruppe führen soll. Iphigenia Gray, Cusmicia Brus., Pseudocerva Schauf., auch die von mir früher vorgezogene Andraea Hartm., sind alle zu verwerfen. Ich schlage Pirostoma Vest vor; die Bedeutung des Namens, birnförmige Mündung, passt auf alle Abtheilungen, ferner bilden die Arten von Vest's Pirostoma entschieden den wichtigsten Theil der Gruppe.

Von Einzelheiten Folgendes: Cl. druitica Bourg., Pauli Mabille, subuliformis Kstr., nana Kstr., hepatica Kstr. sind unsichere Arten, die sich bei genauerem Studium vermuthlich mit bekannten Arten combiniren lassen werden; ich habe keine Exemplare derselben gesehen. Cl. Eggeri Frauenfeld ist eine nicht sehr nennenswerthe Varietät von plicatula.

Clausilia Bergeri Meyer hat Vest unnöthiger Weise zum Typus einer eigenen Gruppe erhoben; sie ist allerdings äusserlich ziemlich abweichend, schliesst sich aber doch den Pirostoma-Arten an.

Pirostoma Vest (erweitert).

- a. (Olympia Vest.)
  - Cl. olympica Friv.
- b. (Graciliaria Blz.)
  - Cl. filograna Zgl.
    - var. minor.
    - var. transsylvanica A. Schm.
    - var. catarrhactae Blz.
  - gallinae Blz.
  - concilians A. Schm.
    - var. undulata Parr.
  - corynodes Held (= gracilis Rm.)
  - styriaca A. Schm.
  - Stabilei Chrp.
  - caucasica Parr.
  - Castaliae Rht.
- c. (Iphigenia autt., Andraea Hartm., Cusmicia Brus., Pseudocerva Schauf.)
  - Cl. pygmaea Mlldff.
  - Grimmerii Parr.
  - pumila Zgl.
  - cruciata Stud.
  - nigricans Pult.
  - rugosa Drap.
  - dubia Drap.
  - Tettelbachiana Rm.
  - approximans Zgl.
  - parvula Stud.
  - Villae Meg.
    - var. Whatelyana Villa.
  - exoptata A. Schm.
  - Mellae Stab.

Schmidti Pfr.
  var. rablensis Gall.
d. (Pirostoma Vest s. str.)
  Cl. ventricosa Drp.
    Rolphii Leach.
    tumida Zgl.
    lineolata Held.
    asphaltina Zgl.
    carinthiaca A. Schm.
    badia Zgl.
    mucida Zgl.
    plicatula Drp.
    latestriata Blz.
    densestriata Zgl.
e. (Trigonostoma Vest, Erjavecia Brus.)
  Cl. Bergeri Meyer.

Hierher würde die Gruppe der Clausilien von Madeira gehören und zwar mit eigenem Gruppennamen, da sie im Schliessapparat vieles mit Pirostoma gemein haben, im Habitus aber gänzlich isolirt stehen.

Schliesslich folgt Mentissa Ad., eine Gruppe, die mir ein Gemisch von sonst nicht unterzubringenden Arten zu sein scheint. Mit Cl. strumosa und subulata sind einerseits litotes Parr., quadriplicata A. Schm., Hueti Mort., rupestris Friv., subtilis Parr., andrerseits Schwerzenbachi und galeata verwandt; letztere beiden werden häufig, auch von Kobelt, unter Alinda resp. Idyla gestellt, mit denen sie nichts zu thun haben. Andrerseits scheinen Cl. gracilicosta, sodalis, acridula, canalifera, detersa sich von strumosa ebenso sehr, als von andern Arten zu scheiden. Doch habe ich von allen diesen Arten wenig gesehen, ausser strumosa keine auf ihren Schliessapparat untersuchen können. Aber schon nach Schmidt's Bemerkungen erscheint eine Vereinigung von strumosa und canalifera zu einer Gruppe unmöglich.

Diagnosen zweier neuer Bulimi

von

W. Dunker.*)

Bulimus Appuni Dunker.

T. ovato-acuminata, anguste umbilicata, solidiuscula, per longitudinem irregulariter striata, ubique rugosa, quasi malleata, infra suturam inaequiplicata, unicolor pallide fusca, epidermide fuscocornea paene virescente obducta, anfr. $5\frac{1}{2}$ convexis sutura satis profunda sejunctis instructa, anfr. ultimus subventrosus spira circiter triplo longior; columella leviter

---

*) Abbildung und Beschreibung folgen im Jahrbuch.